

Medell, den 28. April 2024

Eröffnungsschießen des Schützenbundes Malmedy-St.Vith

Schützenverein Schönberg Sieger beim Bundesschiessen

Am Sonntagnachmittag fand bei etwas windigem Wetter das Eröffnungsschießen des Schützenbundes Malmedy-St.Vith statt. Am Morgen wurden die Medeller St. Hubertus Schützen zunächst von einem unerwarteten Hindernis überrascht: Über Nacht war ein Baum in den Schießstand gefallen. Nach den rasch in Angriff genommenen Aufräumarbeiten konnten die Medeller Schützen erleichtert feststellen, dass die Scheibenzuganlagen nicht beschädigt waren und somit der Austragung des Bundesschießen nichts mehr im Wege stand.

Am ersten Bundesschießen des Jahres nahmen 172 Schützen teil, was eine deutliche Steigerung im Vergleich zu den Bundesschiessen der letzten beiden Jahre darstellt. Besonders erfreulich war, dass wieder einige neue Gesichter zu sehen waren und man somit wieder auf Teilnehmerzahlen wie vor der Corona-Pandemie angelangt ist.

In der A-Gruppe wurden in der Spitze sehr gute Ergebnisse erzielt. Es gelang zwar nur fünf Vereinen die begehrte 170 Ringe Marke zu erreichen, jedoch lieferten die Schönberger Schützen mit 175 Ringen ein Topergebnis ab, und sicherten sich somit souverän den Tagessieg. Auf den zweiten Platz folgte der Schützenverein Amel mit sehr guten 173 Ringen. Die Schützenvereine Heppenbach und Meyerode erreichten beide gute 172 Ringe, durch zwei mehr geschossene Zwölfen konnten sich schließlich die Heppenbacher Schützen den dritten Platz sichern. Der Gastgeberverein Medell erreichte den fünften Platz mit 170 Ringen.

In der B-Gruppe wurden hingegen weniger gute Ringzahlen geschossen. Die Schützenvereine Elsenborn und Meyerode konnten jeweils 167 Ringe erzielen. Da auch die Anzahl geschossener Zwölfen identisch war, mussten die Elfen gezählt werden. Mit einer mehr geschossenen Elf konnte der Schützenverein Meyerode den Tagessieg in der B-Gruppe sichern und überließen somit den Elsenborner Schützen den zweiten Platz. Auf den dritten Platz kam der Schützenverein Schönberg mit 165 Ringen.

Auch die Resultate in der C-Gruppe waren nicht sehr hoch, dafür war es aber umso spannender. Mit 161 Ringen holten hier, wie schon in der A-Gruppe, die Schönberger Schützen den Tagessieg. Mit den beiden Tagessiegen und dem besten Ergebnis in der Supercupwertung darf sich der Schützenverein Schönberg als großer Gewinner dieses Eröffnungsschießens fühlen. Nur einen Ring weniger erzielten die Schützenvereine Elsenborn und Meyerode. Im Gegensatz zur B-Gruppe hatten hier die Elsenborner Schützen durch eine mehr geschossene Zwölf das bessere Ende für sich und verwiesen somit die Meyeroder Schützen auf den dritten Platz.

Für die Ehrung des besten Tagesschützen gab es diesmal sieben Anwärter, die die Höchststringzahl erzielten; Rainer Bach und Jessica Girten (beide Amel), Susanne Lentz (Heppenbach), Stella Robert (Montenau), Roland Jenchenne (Nidrum), Michael Gangolf (Rodt) und Jürgen Gangolf (Schönberg). Nach der Auswertung der Teilerwertung ging es zwischen den 3 besten Schützen ganz eng zu. Susanne Lentz und Roland Jenchenne kamen beide auf 37,50 und mussten sich mit dem kleinsten möglichen Abstand von 0,05 Rainer Bach geschlagen geben, der eine Teilerwertung von 37,55 erreichte. Rainer Bach bekam hierfür bei der abendlichen Preisverteilung die grüne Schützenschnur verliehen.

Beim Ehrenkreuzschießen gelang es 12 Schützen alle drei Schuss in die Zwölf zu setzen: Michael Wiesen (Amel), Célia und René Gehlen (beide Elsenborn), Vivianne Collienne (Faymonville), Dany Cornely und Pascal Lenz (beide Heppenbach), Dieter Schwall (Medell), Timo Grieven und Patrick Meyer (beide Meyerode), Justin Lejoly und Jacques Toussaint (beide Nidrum) sowie Axel Gangolf (Schönberg). Mit einer Teilerwertung von 38,40, der vielleicht höchsten die jemals bei einem Bundesschiessen ausgemessen wurde, ging dieses Ehrenkreuz schließlich an Dany Cornely.

Resultate

Gruppe A:

1. Schönberg 175 Ringe, 2. Amel 173, 3. Heppenbach 172 (9x 12), 4. Meyerode 175 (7x 12), 5. Medell 170, 6. Born 168, 7. Rocherath, Nidrum und Elsenborn 167, 10. Rodt 165, 11. Montenau 162, 12. Faymonville 161, 13. Büllingen 146;

Gruppe B:

1. Meyerode 167 Ringe (5x 12, 8x11), 2. Elsenborn 167 (5x 12, 7x11), 3. Schönberg 165
4. Amel 164, 5. Nidrum 163, 6. Heppenbach 162, 7. Medell 160, 8. Rocherath und Born 159, 10. Faymonville 154, 11. Rodt 150, 12. Montenau 129, 13. Büllingen 63;

Gruppe C:

1. Schönberg 161 Ringe, 2. Elsenborn 160 (4x 12), 3. Meyerode 160 (3x 12), 4. Heppenbach 152, 5. Rodt 150, 6. Nidrum 140, 7. Medell 120, 8. Amel 86.

Bester Tagesschütze: Rainer Bach (Amel), Teiler 37,55 (Auszeichnung: grüne Schützenschnur); Ehrenkreuz: Dany Cornely (Heppenbach), Teiler 38,40.

Alle Resultate aller Schützen auf www.schuetzen.be

Anbei Foto der Preisträger mit Bundespräsident René Gehlen und 1. Bundesschießwart Marie-Christine Schröder.

